

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
BSc MC 248/ TW PFL 1.4	Interprofessionelles Wahlpflichtmodul - Ideenwerksstatt Von der Idee zum (Forschungs-) Projekt Von der Idee zum eigenen (Forschungs-) Projekt! Sie haben im Rahmen ihrer aktuellen oder späteren beruflichen Praxis eine tolle Idee, wie sie möglicherweise eine (spezielle) pflegerische-therapeutische Versorgungssituation qualitativ gestalten verbessern könnten. Welche Möglichkeiten bestehen für sie, ihre Idee im Rahmen eines (Forschungs-) Projektes umzusetzen? Sie begeben sich auf die Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten für die Durchführung und Evaluation Ihrer Idee. Aber sie stellen sehr schnell fest, dass diese Suche nicht ganz einfach ist und das Angebot an Möglichkeiten nicht auf einen Blick zu erfassen oder fast unüberschaubar ist. Welche Fördermöglichkeiten gibt es und was müssen Sie bei Förderanträgen berücksichtigen? Was ist der Unterschied zwischen einer Forschungsskizze und einem Forschungsantrag? Welche Inhalte werden im Rahmen eines Antrags gefordert? Die Wahlvertiefung hat zum Ziel, ihnen einen Überblick über die vielfältigen Fördermöglichkeiten für pflegerische-therapeutische (Versorgungs-) Forschung zu vermitteln und Sie schrittweise an die Ausarbeitung eines eigenen Forschungsantrages bzw. -skizze heranzuführen. Prüfungsleistung: Projektarbeit	Mittwoch: 09:45 - 11:15, wöchentlich (ab 03.04.2024), <i>Ideenwerkstatt</i>, Ort: (E13) Donnerstag: 16:15 - 17:45, wöchentlich (ab 04.04.2024), <i>Ideenwerkstatt</i>, Ort: (E13)	Prof. Dr. Björn Sellemann
BSc MC 248/ TW PFL 1.4 / SAG 602	Interprofessionelles Wahlpflichtmodul - Geriatrie Es gibt immer mehr alte Menschen – und der Mensch wird immer älter. Der demografische Wandel führt dazu, dass immer mehr alte Patient*innen behandelt werden, die auf spezielle ärztliche Hilfe und Behandlungen angewiesen sind. Die Geriatrie ist die medizinische Spezialdisziplin, die sich mit den körperlichen, geistigen, funktionalen und sozialen Aspekten in der Versorgung von akuten und chronischen Krankheiten, der Rehabilitation und Prävention alter Patient*innen sowie deren spezieller Situation am Lebensende befasst (Deutsche Gesellschaft für Geriatrie, 2021). Daraus ergeben sich auch besondere Anforderungen an die Pflege, Soziale Arbeit sowie die physiotherapeutische und logopädische Diagnostik und Therapie. Neben einer Einführung in das (physiologische) Altern und die Geriatrie umfasst diese Veranstaltung auch Themenbereiche wie z.B. Demenz, Delir und Covid19. Nach theoretischen Einführungen von Frau Prof. Dr. von Arnim folgt stets die praktische Anwendung auf die Bereiche Pflege, Soziale Arbeit und Therapie. Prüfungsformat: Referat	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Prof. Dr. Shiney Franz, Martina Saße, Carolin Steinmetz, Christine von Arnim, Christine von Arnim

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
BSc MC 248/ TW PFL 1.4 SAG 602	Interprofessionelles Wahlpflichtmodul - Denkfabrik Pflege Der Pflegeberuf muss wieder an Attraktivität gewinnen. Dazu gehören neben einer Patienten-zugewandten, guten Pflege auch neue pflegerische Konzepte, neue Arbeitszeitmodell und bspw. auch der Einsatz innovativer, anwenderorientierter Technologien und Verfahren. Wie dieser Spagat gelingen kann und welches Maß bspw. an Technikeinsatz der Pflegeberuf verträgt, soll unter anderem im gemeinsamen Interprofessionellen Wahlmodul mit der Universitätsmedizin Göttingen ganz unvoreingenommen im Rahmen einer Denkfabrik (Thinktank) nachgegangen werden. Innerhalb der Denkfabrik sollen Zukunftsszenarien und Lösungen für aktuelle und zukünftige Versorgungsprobleme gemeinsam mit dem Partner UMG entwickelt werden. Anknüpfungspunkte hierfür könnten beispielsweise die Bereiche Digitalisierung/ Technik, Arbeitsplatz-/ Arbeitszeitgestaltung, aber auch neue Personalkonzepte (z.B. Ausbildung, Personalgewinnung/-einarbeitung) darstellen. Aus der Vergangenheit ist bekannt, dass Konzepte nur dann erfolgreich sein können, wenn sie auf den Wünschen und Ideen der Betroffenen aufbauen. Aus diesem Grund soll von der Studierendengruppe im Rahmen dieses Interprofessionellen Wahlmoduls eine Denkfabrik mit Vertretern der UMG organisiert werden. Die diskutierten und erörterten Probleme und Zukunftsszenarien werden im Nachgang in Kleingruppen aufgearbeitet, mit dem Ziel Lösungsmöglichkeiten und Ideen zu skizzieren. Diese werden abschließend in einer Präsentation zum Ende des Projekts den Beteiligten der UMG präsentiert. Prüfungsformat: Referat	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Prof. Dr. Björn Sellemann

Nr.	Titel	Zeit/Ort	Lehrende
BSc MC 248/ TW PFL 1.4 SAG 602	Interprofessionelles Wahlpflichtmodul - English for Healthcare English for Healthcare (6 CP) in Kooperation mit dem Sprachenzentrum der HAWK Das Modul English for Healthcare besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: Kurs A und Kurs B. Beide Lehrveranstaltungen müssen für die Creditvergabe absolviert werden. Kurs A: Cultural Awareness training to increase intercultural competence. Wissen über Kultur, kulturelle Unterschiede und Entwicklung von Handlungsstrategien für die Arbeit im interkulturellen Kontext. • Stereotype und Vorurteile • Kultur und kulturelle Identität • Migrationsstressoren • Kultureller Perspektivwechsel • Interkulturelle Kommunikation • Gender & Diversity • Multikulturelle Teamarbeit • Konfliktmanagement • Fallanalysen und Lösungsstrategien für eine kultursensible Pflege bzw. Betreuung Kurs B: English for Health Professionals (Speaking Listening Reading Writing) • The Health-Care-System • The Human Body • Arzt-Patienten-Kommunikation • Therapeuten-Patienten-Kommunikation • Angehörigengespräche • Interprofessionelle Kommunikation in der Medizin Teilnahmevoraussetzungen Mindestniveau Englisch B1. Unterschiedliche Niveaus sind willkommen! Ein Einstufungstest ist fakultativ. Informationen dazu finden Sie auf der Website des HAWK-Sprachenzentrums. Prüfungsformat Die Modulnote besteht aus: aktive Teilnahme Kurs A, aktive Teilnahme Kurs B, Prüfungsleistung aus einem der beiden Kurse (entweder Prüfungsleistung Kurs A: fachbezogenes Referat/Essay ODER Prüfungsleistung Kurs B: mündliche und schriftliche Kurzprüfungen im Kursverlauf)	Die Zeiten der Veranstaltung stehen nicht fest.	Dr. rer. nat. Alexander Sean Whillier, MA Nicole Späth